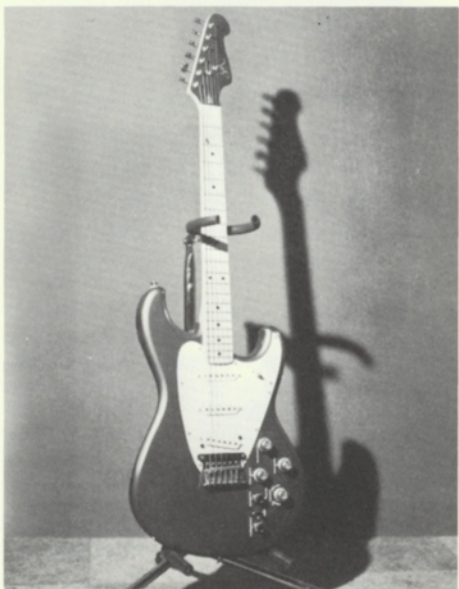
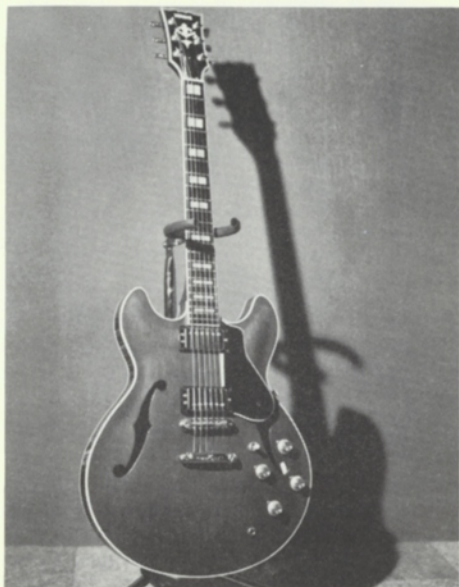


»blonker« and his guitars



Eine Semi-acoustic ist diese Yamaha SA 2000, eine elektrische Gitarre, die jedoch noch über einen flachen Klangkörper verfügt, dessen Resonanz die Tonbildung beeinflusst. Gerade dadurch bietet dieses Instrument sehr vielfältige Klangmöglichkeiten. Ihre besondere Stärke sind weiche und „jazzige“ Klänge. Auffällig zu hören auf „Windmills“ in den Titeln „Amazonas“, „Windmills“ und „Seven Steps“ sowie auf „Homeland“ in „Blue Horizon“ und „Here There and Everywhere“.

A Semi-acoustic is what you call this Yamaha SA 2000, an electric guitar still featuring a flat hollow body, its resonance influencing the quality of sound. This is why this instrument has a wide spectrum of sound possibilities. Its major strength lies in mellow and „jazzy“ sounds. This is well demonstrated on „Windmills“ in the tunes of „Amazonas“, „Windmills“ and „Seven Steps“ as well as on „Homeland“ in „Blue Horizon“ and „Here, There And Everywhere“.

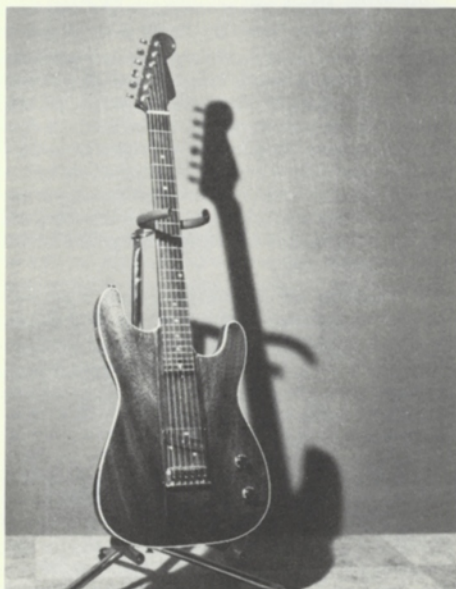
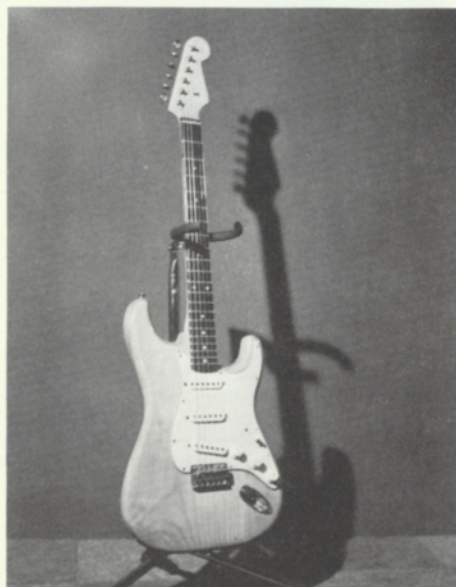


Die Synthesizer-Gitarre ist ein relativ junges Instrument – war doch der Synthesizer, mit seinen unendlichen Möglichkeiten, beinahe jeden Klang nachzubilden, vorwiegend den Tastenspielern vorbehalten. Durch die Übertragung der Möglichkeiten auf das reine Saiteninstrument können nun auch die Gitarristen ganz neue Klangbilder erzeugen. In „Homeland“ auf dem gleichnamigen Album und in „Morning Breeze“ wurde dies genutzt.

The Synthesizer-Guitar is a relatively new instrument, the synthesizer with its innumerable possibilities of imitating almost any sound having almost exclusively been the keyboarders' domain. By transposing these possibilities onto the pure string instrument, guitarists have now been enabled to evoke completely new sound images. This has been done in „Homeland“ on the album of the same title and in „Morning Breeze“.

Stratocaster heißt dieses Fender-Instrument mit einem sogenannten Solidbody. Es hat keinerlei Resonanzkörper mehr, sondern ist aus einem „soliden“ Stück Holz gebaut. Nichtsdestoweniger spielen Qualität und Charakter der verwendeten Hölzer für die Klangentwicklung eine große Rolle. Charakteristisch für die Stratocaster sind härtere, percussive Klänge. Vorwiegend wird sie daher als Rhythmus- und Picking-Gitarre, aber auch als Solo-Instrument verwendet. Wie auf „Windmills“ in „White Disaster“, „Oslo-Fjorden“ und „Melodie Intime“.

Stratocaster is the name of this Fender-instrument with its so-called „solid body“. Instead of having a resonating hollow body, it is carved from a „solid“ block of wood. Nevertheless, quality and character of the wood used play a vital part in sound development. Harder, more percussive sounds are the characteristics of this guitar. Therefore, it is preferred as a rhythm or picking guitar, but also as a solo instrument, as on „Windmills“ in „White Disaster“, „Oslo-Fjorden“ and „Melodie Intime“.

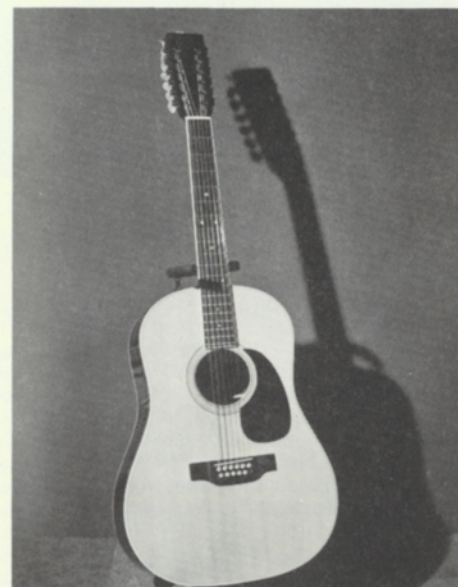


Fretless-Gitarre heißt dieses von Georg Müller jr. in Hamburg speziell für Blonker gebaute Instrument deshalb, weil auf ihr die Bundstäbe (fretless = bundlos) fehlen, eine bislang einmalige Besonderheit, die andere Gitarristen bereits zu spontanen Bestellungen herausgefordert hat. Die Bundlosigkeit verlangt eine Spielweise der Geige vergleichbar und läßt Klänge entstehen, die am ehesten der der Posaune ähneln. In „Taurus“ sowie „Take Me To The Rainbow“ auf „Windmills“ ist diese Gitarre eingesetzt.

A Fretless-Guitar is this instrument built by Georg Müller jr. of Hamburg especially for Blonker. The guitar without any frets is the only one of its kind to date having already led to a number of spontaneous orders from other musicians. The fretless neck calls for a violin-like fingering leading to sounds which resemble those of a trombone. This guitar was used in „Taurus“ and „Take Me To The Rainbow“ on „Windmills“.

Die 12-String-Gitarre bietet durch ihre doppelte Saitenbespannung ganz besondere Möglichkeiten. Jeder normalen Saite ist eine in der Oktave mitschwingende hinzugefügt. Dadurch entsteht ein heller, orchestral wirkender Klang, der sich in einem Arrangement besonders gut für den Hintergrund-„Teppich“ eignet. In „Aranjuez“ und „Indigo“ auf der LP „Fantasia“, aber auch in „Sleep Walk“ auf „Homeland“ ist das eindrucksvoll demonstriert.

The Twelve-String Guitar has special possibilities due to its twin arrangement of strings. Each normal string has its twin reverberating one octave higher. This leads to a clear, orchestral sound which is especially suited for the background-„carpet“ of an arrangement. This is impressively demonstrated in „Aranjuez“ and „Indigo“ in the „Fantasia“ album but also in „Sleep Walk“ on „Homeland“.



Slide nennt man diesen Gitarren-Typ, wobei das links abgebildete Instrument ein Blonker-Eigenbau aus dem Jahre 1972 ist. Man kennt es auch unter den Bezeichnungen „Steel-guitar“, „Bottleneck- oder Hawaii-Gitarre“. Das Instrument erfordert eine besondere Spielweise: Es liegt auf dem Schoß des Spielers, der die Saiten mit einem runden Stahl-, Glas- oder Holzstab spielt. Der dadurch entstehende Klang erinnert an den der Geige. Zu hören in „Indigo“ und „Pavane“ auf „Fantasia“, in „End Of The Day“ zum Beispiel auf „Windmills“ sowie im Titel „Sleep Walk“ auf dem Album „Homeland“.

Slide is the name of this type of guitar, the instrument seen in the photo on the left having been custom-built by Blonker himself in 1972. This guitar is also known under the terms of „lap steel guitar“, „bottleneck“ or Hawaiian guitar. The instrument calls for a special way of playing: It lies in the player's lap who works the strings with a rounded bar made of steel, glass or wood. The resulting sound is similar to that of a violin. You can hear it in „Indigo“ and „Pavane“ on „Fantasia“, in „End Of The Day“ on „Windmills“ and in „Sleep Walk“ on the „Homeland“ album.